

Protokoll Rebus 02.11.17 Beginn 10:00 Uhr

Anwesend : Frau Zabel (Geschäftsführerin Rebus)
 Herr Zimdahl (Rebus)
 Herr Albrecht (Landkreis Rostock)
 Herr Pasto (Fraktion)
 Herr Brandt (Mitglied Bildungsausschuss LRO)
 Dirk Winter (Mitglied im Vorstand des KER)
 Frank Rohde (Mitglied im Vorstand des KER)
 Yvonne Beuger (Mitglied im Vorstand des KER 1.stellvertretung)

- Gesetzgeber schreibt vor , eine Fahrt vor der 1. Stunde und nach der Schule wieder nach Hause
- 125000 Schüler mit Ansprüchen, insgesamt 6,2 Millionen Euro pro Schuljahr
- 2 mal im Jahr Fahrplanwechsel (Schuljahresanfang und Dezember zus. mit der DB)
- 3 Monate vor Schulbeginn steht der Fahrplan
- Bedarf muss mit der ÖPMV abgestimmt werden , DB steht unter Prämisse , wenn es einen Bus gibt muss der genommen werden
- letzte Fahrzeitänderung war 2016
- die Planer fahren 2 Monate nach Änderung raus und schauen nach den Kapazitäten und ob man Nachsteuern : Fahrzeug tauschen muss
- Gesetzgeber sieht Steh und Sitzplätze vor , in der Planung sind 70 - 80 % ausgenutzt
- die vorgeschriebenen Schulwegzeiten von 40 und 60 Minuten werden eingehalten
- angestrebt wird eine Enge Zusammenarbeit zwischen Schulen, Schulamt und Rebus bei einigen Schulen aber durch fehlendes Interesse seitens der Schule nicht möglich
- Termin mit Schulamt steht
- jeder Schüler wird zu seiner Schule gebracht

Fragen an Rebus vom KER

1. Was wünscht sich Rebus ?

Antworten : Schülerzeitkarten IMMER mitführen
 mehr Respekt zwischen Schülern und Busfahrern
 Sitz und Stehplätze ausnutzen , Kapazitäten werden falsch ausgeschöpft
 die Grossen sollten mehr auf die Kleinen achten
 die Schulen halten sich kaum an die Fahrpläne
 Schulen sind teilweise nicht Kommunikationsbereit , das sollte sich ändern
 Eltern sollten sich mehr über die Fahrpläne informieren
 bitte das Zuparken der Wendeschleifen unterlassen
 mehr Verständnis für Verspätungen durch Baustellen und Stau
 NOTFALLPASS AUSFÜLLEN IST SEHR WICHTIG

2. Rebus als Arbeitgeber : Welche Ausbildungsberufe werden angeboten ? Wie sind die Voraussetzungen ?

Antwort : Rebus bildet nur Mechatroniker aus und es gibt keine Voraussetzungen der Mensch zählt

3. Gibt es Problemstrecken ?

Antwort : Sanitz ist eine gewesen wurde aber korrigiert , ansonsten keine

4. Ist es möglich eine Art Rufbus einzurichten ?

Antwort : Rufbusse sind im Einsatz, wenn es direkt Fragen gibt immer an den Fahrplaner direkt wenden

5. Gibt es ein Sorgentelefon ?

Antwort : bei Problemen im Sekretariat bei Rebus Güstrow anrufen und von dem jeweiligen Einsatzleiter die Telefonnummer geben lassen , Sorgentelefon ist eventuell in Planung

6. Ist es rechtens mit der Krankenkassenkarte zu kontrollieren wie alt der Schüler ist ?

Antwort : nein da gibt es keine Regelungen

7. Wie ist es bei gewalttätigen Mitfahrern ?

Antwort : es gibt 5 Modulschulungen und dort wird unter anderem gelehrt wie damit umzugehen ist . Rechts ran fahren und die Polizei holen .

8. Sonstiges

Antwort : Einladung von Rebus zum erneuten Termin für Mai , Juni

An den Landeselternrat wurde noch eine Frage mitgegeben, ob es Möglichkeiten gibt die Busschule finanziell zu unterstützen . Die Frage werden wir so weiter geben .

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Anwesenden für die sehr kommunikative und informative Sitzung .

Sitzungsende ca 12:15 Uhr

